Chantal-Fleur Sandjon

die Berliner SpokenWord- und Performancekünstlerin zu Gast bei *freedom roads!*

Samstag 21.9.2013

14 Uhr **Stadt, Land, Kolonie - postkoloniale Straßenpoesie**
Stadtrundgang mit Performance im öffentlichen Raum
Treffpunkt: Haupteingang Hamburger Rathaus

16 Uhr **Bindestrichpoesie. Von Schönheit und Widerstand - und der Aufgabe, beides zu vereinen**
Künstlergespräch im Kunsthaus Hamburg

Sonntag 22.9.2013

15.30 Uhr Führung durch die Ausstellung *freedom roads!* mit HMJokinen/Christian Kopp

17 Uhr **Auch ich habe einen Traum**
Chantal-Fleur Sandjon liest aus May Ayims Werk und eigenen Texte

Die afrodeutsche SpokenWord- und Performancekünstlerin Chantal-Fleur Sandjon erweitert das Repertoire des klassischen Stadtrundgangs mit Performance-Elementen, Objekten, Körperarbeit. Im Rahmen der Ausstellung *freedom roads!* gibt es nun die Gelegenheit, die Künstlerin bei einer Performance im öffentlichen Raum zu erleben. Sie lädt anschließend zu einem Künstlergespräch ein, in dem mögliche darstellerische Strategien in der eigenen postkolonialen Arbeit erläutert und weiter entwickelt werden können.

Anmeldung für den 21.9.2013 (bis 7.9.2013): art@freedom-roads.de
Für den 22.9.2013 ist keine Anmeldung erforderlich.
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.
Eintritt Kunsthaus EUR 6, ermäßigt EUR 4, Schüler bis 16 Jahre EUR 1,50, Gruppe je EUR 3

Ausstellung ***freedom roads!***
koloniale straßennamen • postkoloniale erinnerungskultur
13.8. - 22.9.2013 Kunsthaus Hamburg, Klosterwall 15, Hamburg
www.freedom-roads.de
Veranstaltungskalender: www.freedom-roads.de/frrd/hhverans.htm

freedom roads!